

Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

auf Grundlage des SGB VII und der DGUV Vorschrift 1



Termin

Di. 11.11.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 12.11.2025, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	890,00 €* Für HDT-Mitglieder 840,00 €* Online-Teilnahme
	890,00 €* Für HDT-Mitglieder 840,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.06.2025, 17:03 Uhr

Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

Das Seminar behandelt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsschutzes und die zentralen Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten. Dies beinhaltet eine Einführung in die sicherheitstechnischen Einrichtungen und die Erklärung der wichtigsten Gesundheitsgefahren und Unfallarten. Insbesondere wird der Aufbau von betrieblichen Sicherheitsprogrammen vermittelt. Das Seminar erläutert die Bedeutung, die Funktionen und die rechtliche Struktur des Arbeitsschutzes, sowie die Verantwortung, die Stellung und die Rechte und Pflichten des Sicherheitsbeauftragten.

Anhand von konkreten Praxisbeispielen werden in diesem Seminar die Unfall- und Gefährdungsarten durch Strom, Gefahrstoffe, Lärm, bei Transportmitteln oder im Büroalltag vorgestellt. Dabei können Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis diskutiert werden, um die möglichen Maßnahmen realistisch darstellen zu können.

Im Folgeteil werden dann die relevanten Gegenmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Arbeitsweisen (Betriebsregelungen, Räumung, Evakuierung, EH) besprochen, so dass alle Teilnehmenden nachher rechtssicher den vom SGB VII geforderten Arbeitsschutz umsetzen können.

Zum Thema

Das Sozialgesetzbuch und die DGUV Vorschrift 1 sieht vor, dass Unternehmen mit regelmäßig mehr als zwanzig Beschäftigten Sicherheitsbeauftragte bestellen müssen. Der Sicherheitsbeauftragte soll zur Unterstützung des Unternehmers den betrieblichen Arbeitsschutz gewährleisten, indem er ihn auf Gesundheitsgefahren und Unfallmöglichkeiten hinweist und kontrolliert, ob die notwendigen Ausrüstungen zum Schutz vor Unfall- und Gesundheitsgefährdung vorhanden sind.

Die Rolle des Sicherheitsbeauftragten ist die eines Kollegen, der unmittelbar im Arbeitsprozess seine Kollegen dabei unterstützt, Unfallschwerpunkte und Gesundheitsgefahren zu erkennen, zu vermeiden und durch Vorschläge an den Unternehmer diese zu beseitigen hilft.

Aufbauend auf dieses Seminar empfiehlt sich auch die Veranstaltung [Weiterbildung für Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit](#)

Zielsetzung

Nach diesem zweitägigen Kompaktkurs können Sie als Sicherheitsbeauftragter in Ihrem Unternehmen tätig werden und die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz rechtssicher fördern.

USP

Sicherheitsbeauftragter werden
Gefährdungen ermitteln und beurteilen
Arbeitsunfälle minimieren

Programm

11.11.2025

09:00–17:00

Sicherheitsbeauftragte I

Der erste Schulungstag beinhaltet das grundlegende Wissen der Aufgaben, Rechte und Pflichten des Sicherheitsbeauftragten: Die Bedeutung...

12.11.2025

09:00–17:00 Sicherheitsbeauftragte II

Der zweite Schulungstag widmet sich den Fragen der Unfallarten und Gefährdungen: Mögliche Gefährdungen und Unfallarten durch...

Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.